

Pfarre St. Thomas/W.



April / Mai 2025

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt

In der Bibel werden Erfahrungen von Menschen mit ihren Mitmenschen und ihre Beziehung zu Gott und Jesus Christus wiedergegeben. Im Buch der Psalmen sind Gebete von Menschen gesammelt, die ihre Klagen, Sorgen, Ängste, Nöte und ebenso ihre Freuden und Dankbarkeit Gott (Jahwe) anvertrauen.

Die Psalmen sind ein schönes Beispiel dafür, wie Menschen ihre Erfahrungen in die Sprache des Gebetes bringen. Im Psalm 30 wird eine Situation eines Menschen geschildert: Dankbarkeit, Ermutigung, aber auch die Bitte, Gott als starke Hilfe zu erfahren. Dann heißt es: „Da hast du mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet. Daraum singt dir mein Herz und will nicht verstummen. Herr, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.“ (Psalm 30,12-13)

Es gibt die Erfahrung von Mitmenschen, die an Leidsituationen bzw. Situationen, die Klage auslösen, brechen und zerbrechen. Anderen gelingt es anders, aus diesen Situationen hervorzugehen. Es ist ein starker Satz, wenn jemand sagen kann: „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt.“ Mir scheint, das hat nichts mit Realitätsflucht oder Verharmlosen von Leid zu tun, sondern mit einer bewussten Auseinandersetzung bzw. einem sich Stellen dessen, was Menschen zur Klage anregt. Vielleicht ist es schon viel, wenn es gelingt, in Worte zu fassen, was mein Leben schwer macht. Manchmal hilft es, etwas auszusprechen, was bedrückt, was belastet, weil durch das Aussprechen schon ein kleiner Abstand zwischen der konkreten Person und dem Anlass der Klage gebracht wird.

Hilfreich ist für mich zu wissen, an wen wende ich mich bei Klage und Dank? Für mich spielt da die religiöse Dimension eine große

E-Mail: pfarre.stthomas.waizenkirchen@dioezese-linz.at
<https://www.dioezese-linz.at/stthomas-waizenkirchen>

Kath. PFARRAMT

4732 St. Thomas 20

Tel. 07277-7225

0664-73.040.067

PFARRPROVISOR

KsR Mag. Hans Wimmer

Tel. 07277-2354

In dringenden Fällen:

0676-877.65.041

Rolle, zu glauben, dass nichts zu klein und nichts zu groß ist, um es vor Gott und vor Jesus Christus zu bringen.

Wer schon einmal in Jerusalem an der Westmauer des ehemaligen Tempels (48 m lang und bis zu 18 m hoch) den Frauen und Männern zugesehen hat, wie sie dort ihr Gebet an Jahwe richten, kann eine Ahnung bekommen, was es heißt, mit dem ganzen Körper zu beten. Dieser Teil wird fälschlicherweise auch als Klagemauer bezeichnet. Es gibt dort auch die Gebetspraxis, kleine Zettel mit Anliegen in Mauerritzen zu stecken.

Vielleicht nützen auch wir die Zeit, um das, was uns belastet, bedrückt und umtreibt, auszusprechen oder auf einem Zettel zu notieren und diesen dann später in das Osterfeuer zu geben.

Die Auferstehung Jesu Christi hat für mich auch viel mit Klagen in Tanzen zu verwandeln zu tun. Wichtig ist mir immer, daran zu denken, dass die Bibel davon spricht, dass dem auferstandenen Christus Wundmale geblieben sind. Aus seiner Leidenschaft für Gott und den Menschen geht Jesus Christus als Verwundeter hervor. Das ist ein Zeichen dafür, dass Leiderfahrungen ihre Spuren, manche sichtbar manche unsichtbar und dennoch vorhanden, hinterlassen.

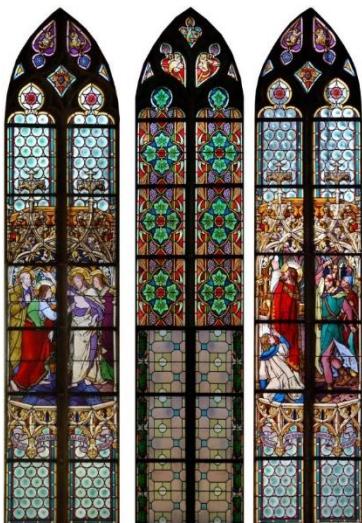
„Mich mit Freude zu umgürten“ ist ein Bild, das uns wohl eher unbekannt ist, aber vielleicht ein guter Versuch, es für sich selbst zu probieren.

So wünsche ich allen noch eine gute Fastenzeit und dann eine bestärkende Osterzeit, durch das Feiern der Auferstehung Jesu Christi.

Pfarrprovisor H. Wimmer

Literatur:

Westmauer, in: Franz Kogler (Hg.), Herders Neues Bibellexikon, Freiburg 2008, Seite 803.



Sonntag, 9:45 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 8:30 bis 9:30: Anbetung des Allerheiligsten

Es steht eine Box auf der Bank bei den Kinderbüchern, in die Zettel mit Gebetsanliegen eingeworfen werden können, die in die eucharistische Anbetung hineingenommen werden.

Dienstag, 8:30 Uhr: Hl. Messe mit Pfarrprovisor Hans Wimmer

Freitag, 8:30 Uhr: Rosenkranz, anschließend Wort Gottes-Feier mit Frau Maria Luise Zulehner

1. Samstag im Monat: Franziskanische Gemeinschaft

- | | |
|------------|---|
| 14:00 Uhr: | Aussetzung, Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
für die gesamte Pfarrbevölkerung |
| 14:30 Uhr: | Stundengebet |
| 15:00 Uhr: | Hl. Messe |

Messintentionen können an jedem Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst im Pfarrhof bestellt werden. **Nach Gottesdiensten** mit **Pfarrprovisor Hans Wimmer** ist er im Pfarrhof anzutreffen.

Samstag	5.4.	15:00 Uhr	Hl. Messe d. Franziskanischen Gemeinschaft
Sonntag	6.4.	9:45 Uhr	Wort Gottes-Feier - Brezelsonntag
Donnerstag	10.4.	10:45 Uhr	Osterkommunionmesse der Volksschule: Auch die Pfarrbevölkerung ist dazu willkommen!
Sonntag	13.4.	9:45 Uhr	Wort Gottes-Feier mit Palmenweihe Palmonntag
Donnerstag	17.4.		Gründonnerstag – Keine Feier in St. Thomas
Freitag	18.4.	15:00 Uhr	Wort Gottes-Feier mit Kreuzverehrung - Karfreitag
Samstag	19.4.	20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe
Sonntag	20.4.	9:45 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe
Montag	21.4.	9:45 Uhr	Pfarrgottesdienst - Ostermontag
Sonntag	27.4.	9:45 Uhr	Wort Gottes-Feier
Dienstag	29.4.	8:30	Seniorenmesse
Donnerstag	1.5.	9:45 Uhr	Hl. Messe - Staatsfeiertag
Samstag	3.5.	15:00 Uhr	Hl. Messe d. Franziskanischen Gemeinschaft
Sonntag	4.5.	9:45 Uhr	Floriani-Feier - der Freiw. Feuerwehr St. Thomas Maiandacht – Gestaltung durch PGR und Senioren
Samstag	10.5.	10:00 Uhr	Hl. Messe d. Wallfahrer aus Prattsdorf
Sonntag	11.5.	9:45 Uhr	Pfarrgottesdienst - Muttertag
Sonntag	18.5.	9:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sonntag	25.5.	9:45 Uhr	Pfarrgottesdienst - Feier der Erstkommunion
Dienstag	27.5.	8:30 Uhr	Seniorenmesse

Weitere Termine:

Freitag,	4.4.	19:00 Uhr	Palmbuschen binden im Pfarrheim
Die KFB lädt alle Thominger Frauen recht herzlich ein, sie beim Binden der Palmbuschen zu unterstützen und freut sich auf einen netten Abend mit Euch.			
Samstag,	10.5.	Wallfahrt aus Prattsdorf:	Feier des 80-jährigen Bestehens. Die Bewirtung im Pfarrheim übernehmen die Goldhauben-Frauen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarrgemeinderat St. Thomas; Fotos: Privataufnahmen

Herstellung: Druck+Grafik Wambacher Vees, 4760 Raab

Grundlegende Richtung: Mitteilungen für die Pfarrangehörigen von St. Thomas

WIR GRATULIEREN

herzlich zu ihrem Geburtstag

Rudolf Reinthaler



Giglbeitner Ulrike	Straß 2	wird am 06.04.	63 Jahre
Offenzeller Beatrix	Kaltenbach 25	wird am 11.04.	62 Jahre
Schobersberger Margaretha	St. Thomas 18	wird am 14.04.	89 Jahre
Bernkopf Alfons	St. Thomas 115	wird am 16.04.	66 Jahre
Schildberger Karl	Kaltenbach 3	wird am 17.04.	67 Jahre
Hintersteininger Alois	Oberprambach 4	wird am 18.04.	65 Jahre
Gringinger Eduard	St. Kleingerstdoppl 13	wird am 19.04.	69 Jahre
Kaltenböck Friedrich	Kaltenbach 9	wird am 22.04.	71 Jahre
Huemer Margarete	Eppenedt 3	wird am 23.04.	76 Jahre
Hintersteininger Franz	Oberprambach 14	wird am 26.04.	60 Jahre
Jungreithmayr Franz	Aigelsberg 4	wird am 28.04.	61 Jahre
Ferihuemer Herbert	Kaltenbach 6	wird am 04.05.	64 Jahre
Holzmüller Johanna	St. Thomas 14	wird am 05.05.	88 Jahre
Brandner Franz	Reith 7	wird am 08.05.	76 Jahre
Greinöcker Margret	Oberprambach 11	wird am 09.05.	65 Jahre
Mayr Walpurga	Oberprambach 13	wird am 13.05.	68 Jahre
Watzenböck Hubert	St. Thomas 11	wird am 14.05.	83 Jahre
Ortner Maximilian	Kaltenbach 28	wird am 14.05.	62 Jahre
Lindinger Anna	St. Thomas 52	wird am 18.05.	63 Jahre
Mayr Helmut	Oberprambach 12	wird am 20.05.	70 Jahre
Augeneder Marianne	Kleingerstdoppl 7	wird am 26.05.	63 Jahre
Loimayr Anna	Kaltenbach 22	wird am 27.05.	68 Jahre
Lehner Rosemarie	Wallern, Schallerbacherstr. 21	wird am 28.05.	73 Jahre

In unsere Kirche wurden durch die Taufe aufgenommen

Melina Pauline Greifeneder, St. Thomas 8, getauft am 2. Februar 2025, Tochter von Denise Greifeneder und Philip Scherleithner.

Hannah Greinöcker, Oberprambach 9a, getauft am 22. März 2025, Tochter von Ann-Kathrin und Philipp Greinöcker.

Timo Eschlböck, Straß 3, getauft am 23. März 2025, Sohn von Cornelia und Stefan Eschlböck.

In das Neue Leben sind uns vorausgegangen

Marianne Eschlböck, Altbäuerin vom Oberstraßer-gut, Straß 3, ist am Freitag, den 14. Februar 2025 im 84. Lebensjahr verstorben.



Josef Haslehner, ehemals wohnhaft im „Hüpfl-Haus“, ist am Dienstag, den 25. Februar 2025 im 93. Lebensjahr verstorben.



Florian Willerstorfer, St. Thomas 16, ist am Sonntag, den 02. März 2025 im 23. Lebensjahr verstorben.



Johann Annerl, „Fischer Hans“, Kleingerstdoppl 14, ist am Freitag, den 07. März 2025 im 79. Lebensjahr verstorben.



Bischöfliche Beauftragung des Seelsorgeteams

Aus dem Dekret des Bischofs vom 4.2.2025:

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Thomas bei Waizenkirchen hat in der Sitzung vom 11. Juni 2024 entschieden, dass ein Seelsorgeteam mit Leitungsaufgaben für die Pfarre betraut werden soll. Folgende Personen bilden das Seelsorgeteam:

Johann Wimmer

(Pfarrprovisor, Verkündigung, Liturgie, Hauptamtlicher im Seelsorgeteam)

Brigitte Fischbauer

(Gemeinschaftsdienst, PGR-Obfrau)

Alfred Raab

(Obmann FA Finanzen)

Ich beauftrage Sie nun mit Wirksamkeit vom 9. März 2025 mit der Wahrnehmung des oben genannten Aufgabenbereichs im Seelsorgeteam bis längstens 31. Dezember 2027.

Ich danke für die Bereitschaft, gemeinsam für die Seelsorge in der Pfarre Verantwortung zu übernehmen. Die konkreten Aufgaben im Team und in den Fachbereichen wurden bereits gemeinsam erarbeitet und sind in den Aufgabenbeschreibungen festgehalten.

Ich wünsche den Mitgliedern des Seelsorgeteams alles Gute und viel Freude bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben. Möge Gottes Segen sie begleiten!

Dr. Manfred Scheuer, Bischof von Linz



Das Seelsorgeteam mit Frau **Tamara Eichlberger**, Verwaltungsvorständin der Pfarre Engelszell-Peuerbach, die am 9. März 2025 die Bischöfliche Beauftragung vorgenommen hat.

Vergelt's Gott und Danke an

- **Julia Huemer**, die sich bereit erklärt hat, nun gemeinsam mit **Alfred Raab** unsere Ministrantinnen und Ministranten zu betreuen. Sie wird in diesem für die Kinder sehr wertvollen Dienst von **Isabella Ecklmayr** und **Yela Zehetner** unterstützt, die sich jetzt auch dem Betreuungsteam angeschlossen haben und dafür bereits entsprechende Schulungen machen.
- **Rosemarie Lehner** für die Spende der neuen Osterkerze, die bei der Osternachtsfeier wieder ihrer Bestimmung übergeben werden wird.
- **die Goldhaubengruppe** für die Spende zum Ankauf des neuen Banners zur Ankündigung der Kinderliturgie, das jeweils rechtzeitig am Brückengeländer angebracht sein wird.
- **Romana Huemer** für ihre großartige Initiative zur Gründung eines Kleinkinder-Chores, mit dem sie bereits einige Gottesdienste musikalisch gestaltet hat, was zwar viel Probenzeit (und Geduld) verlangt, aber den Mitfeiernden jedes Mal große Freude bereitet.

-lich willkommen, Jesus!

Unter diesem Motto bereiten sich derzeit 10 Kinder in 2 Tischgruppen, in den Familien und im Religionsunterricht auf die Erstkommunion vor.

**Zur feierlichen Erstkommunionmesse
am 25. Mai 2025 um 9:45 Uhr
ist die Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen!**



V.l.n.r.: Larissa Duft, Lena Baltsch, Nico Ortner, Dominik Ecker und Hannah Rath werden in der Tischgruppe von Alina Ecker, Lucia Baltsch u. Sabrina Ortner begleitet.

Mit äußereren und inneren Aktivitäten stimmen sich die Kinder auf die Gemeinschaft mit Jesus im Hl. Brot ein:

- ❖ Die Kinder üben fleißig die Lieder, die sie für Jesus beim Festgottesdienst singen werden.
- ❖ Manche haben bereits ein schönes Gewand anprobiert oder besorgt.
- ❖ Die Kinder lernen den Kirchenraum besser kennen und gemeinsam werden sie ein Plakat für die Kirche gestalten.

- ❖ Sie hören Erzählungen über Jesus aus der Bibel.
- ❖ In den Tischgruppen tauschen sie sich darüber aus, woran ihr Herz hängt, was ihnen am Herzen liegt.
- ❖ Sie backen und essen gemeinsam Brot in der Tischgruppe.
- ❖ Sie erinnern sich an das Letzte Abendmahl.
- ❖ Sie stärken und vertiefen ihre Freundschaft mit Jesus, indem sie sich in verschiedenen Gebetsformen an ihn wenden.



V.l.n.r.: Anton Riepl, Avila Vayda, Annika Bachlmair, Anna Bonifarth, Johannes Wurm. Die Begleitung haben Doris Bonifarth, Eva Bachlmair, Marlene Riepl u. Viktoria Wurm übernommen.



Caritas-Haussammlung 2025

Nach Ostern wird auch heuer wieder diese Sammlung durchgeführt, und ein paar Leute aus unserer Pfarre sind bereit, sich auf den Weg zu machen, um Spenden für viele wertvolle Aktionen der Caritas zu erbitten.

Menschen befinden sich aus unterschiedlichen Gründen in Notlagen – sei es durch plötzliche Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersarmut oder familiäre Schicksalsschläge.

Das heurige Motto der Haussammlung „Mit dem Herzen sehen und helfen“ fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen und zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen.

Neben der unentbehrlichen finanziellen Hilfe sind es die vielen persönlichen Gespräche, über die sich die Menschen sichtlich freuen. Die Hausbesuche ermöglichen den Sammler/innen auch, die Notlagen in der Nachbarschaft zu erkennen und auf die Hilfsangebote der Caritas und in den Pfarrgemeinden hinzuweisen.

Zu betonen ist, dass die Spenden der Haussammlung ausschließlich Menschen in unserem Bundesland zugutekommen.

Wir dürfen namens der Caritas wieder um Verständnis für diese Aktion ersuchen, verbunden mit dem Vertrauen, dass ihr Anliegen verstanden wird und mit der Großherzigkeit vieler Menschen rechnen kann, denen es insgesamt letztlich doch recht gut geht.

Einladungen der KFB



EINLADUNG zum
BREZELSONNTAG
am 6. April 2025
im Pfarrheim

Zur Stärkung gibt es

Frisch gebackene Brezeln
Suppe, Würstel und Getränke
Kuchen, Torten und Kaffee

Selbstgebundene Palmbuschen
Auf euren Besuch freut sich die
Katholische Frauenbewegung
St. Thomas

Einladung

FINGER – STRÖM - WORKSHOP

Unkostenbeitrag € 10,00. Anmeldung bitte bis Freitag, 2. Mai, an Gerlinde Haider unter 0650 / 22 32 110, auch über WhatsApp oder SMS möglich.



EINLADUNG zur **LUMARA® PARTY**

Interesse? Dann gleich zur Party anmelden! Lebensmittelbeitrag € 12,- / Person;
kfb Mitgliedspreis € 10,- / Person; Teilnehmerzahl limitiert auf 20 Personen!
Anmeldung bei **Sabine, Tel. 0677 / 61 43 20 44**.

Termine des SENIORENBUNDES

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
einige Termine für die kommenden Monate:

Am **Osterdienstag, 22. April um 14:00 Uhr: Eierpecken** im Pfarrheim.

Die Eier bitte selbst mitzubringen, für alles andere wird gesorgt.

Zauberhafte **Frühlingsmelodien** aus Operette, Musical, usw.

am **Sonntag, 27. April, 10:00 Uhr** in der Raiffeisenarena in Grieskirchen.

Gestaltet vom MGV Grieskirchen/Tolleterau, Leitung Robert Rathwallner,
und dem MGV Sterzing/Südtirol, Leitung Waltraud Pörnbacher.

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen der Landlwochen.

Karten sind bei Rosemarie Lehner erhältlich.

Dienstag, 29.4., Seniorenmesse mit Stammtisch im Pfarrheim.

Sonntag, 4. Mai um 19:00 Uhr Maiandacht in der Kirche.

Gestaltung durch PGR und Senioren.

Dienstag, 27.5., Seniorenmesse mit Stammtisch.

Die Kirchenbeitrag-Beratungsstelle Grieskirchen

wird mit 30.6.2025 geschlossen. **Beratungsstellen**, die weiterhin zur Verfügung stehen:
4600 Wels, Herrengasse 2, oder 4910 Ried/I., Kirchenplatz 15.

Grüß Gott in Engelszell-Peuerbach

Grußworte von Mag. Hans Padinger, designierter Pfarrer von Engelszell-Peuerbach:

“Geduld ist nicht nur eine wertvolle alte christliche Tugend. Unser Gott ist selbst ein Gott der Geduld. Der Völkerapostel Paulus motiviert deshalb seine Glaubensgemeinde in Rom auf folgende Weise: „Der Gott der Geduld und des Trostes schenke euch, eines Sinnes untereinander zu sein ... Darum nehmt einander an, wie auch Christus euch angenommen hat, zur Ehre Gottes!“ (Röm 15,5+7)

Nachdem noch letzte Entscheidungen über die definitive Erstellung der gemeinsamen Pfarre Engelszell-Peuerbach ausstehen, wird es unsere besondere Aufgabe in diesem Jahr sein, Geduld aufzubringen. Es ist schon so vieles geschehen. Pfarrname, Pfarrkirche und Pfarrbüro konnten in großer Einhelligkeit gefunden werden. Die Vorstandspersonen sind für ihre Aufgaben designiert und können bereits in vorgesehener Weise arbeiten. Seelsorgeteams wurden gefunden und können ihre Dienste zum Wohl der Pfarrgemeinden aufnehmen. Nach allem, was wir miteinander geschafft haben, heißt es jetzt Geduld haben, damit möglichst viele äußerlich und innerlich gut mitgehen können und nach den Paulusworten „eines Sinnes untereinander“ werden können.

Deshalb werden wir unserer gemeinsamen Vision entsprechend behutsam aufeinander schauen und uns gegenseitig mit unseren Hoffnungen und Einwänden bezüglich der Zukunft gut annehmen. Dabei können wir in unseren Gebeten, Gottesdiensten und allen Aktivitäten unserer Pfarrgemeinden vieles gut koordinieren und manches gemeinsam anpacken. So werden wir im Blick auf Jesus Christus gut vorankommen.”

Was gibt es neues:

• Das **Pfarrbüro in Neukirchen am Walde** wird vom Pfarrvorstand genutzt. Die Stunden der Buchhalterin und der Assistenz für den Pfarrvorstand konnten mit Karin Braumann aus Neukirchen am Walde besetzt werden. Maria Ennsfellner aus Eschenau wird ab Februar 2025 weitere Stunden in der Buchhaltung übernehmen. So ist unser Pfarrbüro schon sehr belebt.

• Das **Pastoralkonzept** für die zukünftige Pfarre Engelszell-Peuerbach wurde nach den Rückmeldungen der verschiedenen Fachstellen der Diözese von der Konzeptgruppe noch einmal überarbeitet. Wir sind jetzt dabei, dass wir auch eine Kurzversion des Pastoralkonzeptes schreiben, damit es für viele Menschen in unseren Pfarrgemeinden greifbar und erlebbar wird. Nach der Gründung der Pfarre kann es im pfarrlichen Pastoralrat beschlossen werden und dann geht es in den Druck.

• **Wir suchen** für unser Dekanat - zukünftig Pfarre Engelszell-Peuerbach **eine:n Beauftragte:für Jugendpastoral – Anstellungsausmaß 50-100%**. Beauftragte für Jugendpastoral fördern und begleiten junge Menschen in den Pfarrgemeinden. Wenn du Interesse hast, sieh dir die genaue Stellenausschreibung auf der Homepage der Diözese Linz an. <https://www.dioezeselinz.at/goto/jobinfo/1479>

